

Zitatensammlung zum Wein

Wo Wein wächst, da ist auch die Lebensfreude größer. *Vincent Klink*

Der Wein ist ein Ding, in wunderbarer Weise für den Menschen geeignet, vorausgesetzt, daß er bei guter und schlechter Gesundheit sinnvoll und in rechtem Maße verwandt wird. *Hippokrates*

Wenn man nicht trinken kann, soll man nicht lieben. Doch sollt ihr Trinker euch nicht besser dünken: Wenn man nicht lieben kann, soll man nicht trinken. *Johann Wolfgang von Goethe*

Regen läßt das Gras wachsen, Wein das Gespräch. *aus Schweden*



Der Wein wirkt stärkend auf den Geisteszustand, den er vorfindet: er macht die Dummen dümmer, die Klugen klüger! *Jean Paul*

Und der Engel setzte sein Winzermesser an die Erde und schnitt die Trauben am Weinstock der Erde und warf sie in die große Kelter des Zornes Gottes. *Offenbarung 14, 19*

Was die Hundstage gießen, müssen die Trauben büßen. *Winzerregel*

Man kann, wenn wir es überlegen, Wein trinken, fünf Ursachen wegen: einmal um eines Festtags willen, sodann vorhandenen Durst zu stillen, ingleichen künftigen abzuwehren, ferner dem guten Wein zu Ehren und endlich um jeder Ursach` willen. *Friedrich Rückert*

Il y a une civilisation du vin, c`est celle, où les hommes veulent se connaître, pas se combattre. //Die Kultur des Weines ist diejenige, wo die Menschen sich kennenlernen wollen, statt sich zu bekämpfen. *Inschrift im Haus des Weines, Bordeaux*



Den Reben und der Geiß, den` wird es nie zu heiß. *Winzerregel*

Der Wein kann mit Recht als das gesündeste und hygienischste Getränk bezeichnet werden. *Luis Pasteur*

Wein ist Arznei für den Schlaf: Bringe denn, lieblicher Arzt, noch einen Becher voll Traum! *Hafis*

Wein saufen ist Sünde. Wein trinken ist beten. Lasset uns beten. *Theodor Heuss*

Ein gutes Glas Wein ist geeignet, den Verstand zu wecken. *Konrad Adenauer*

Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, der bleibt ein Thor sein Leben lang. *Martin Luther*

Lange, lange bevor der Wein ein Verwaltungsproblem war, war er ein Gott. *Ortega y Gasset*

Der Leichtsinngeniealischer Menschen ist wie der Kork auf der Weinflasche: wird der Kork beweglich, so rührt sich auch der Wein. *Novalis*

Wird einer früh vom Tod betroffen, heißt`s gleich, der hat sich totgesoffen. Ist`s einer von den guten Alten, dann heißt`s gleich: Den hat der Wein erhalten. *Volksmund*

Rotwein ist für alte Knaben eine von den besten Gaben. *Wilhelm Busch*

Der Wein ist die edelste Verkörperung des Naturgeistes. *Friedrich Hebbel*

Wozu die Wahrheit im Kaffeesatz suchen, da sie doch so angenehm im Wein untergebracht ist. *André Brie*

Es ist mir völlig gleichgültig, wohin das Wasser fließt, solange es nicht in meinen Wein läuft. *Gilbert Keith Chesterton*

Der Wein erfreut des Menschen Herz, und die Freudigkeit ist die Mutter aller Tugenden. Wenn ihr Wein getrunken habt, seid ihr alles doppelt, was ihr sein sollt: noch einmal so leicht denkend, noch einmal so schnell unternehmend, noch einmal so schnell ausführend. *Johann Wolfgang von Goethe*

Am Rausch ist nicht der Wein schuld, sondern der Trinker. *Konfuzius*

Wir können vieler Ding entbehren und dies und jenes nicht begehren. Doch werden wenig Männer sein, die Weiber hassen - und den Wein. *Johann Peter Hebel*

Das Geräusch eines Korkens erinnert mich an das Hochgehen des Vorhangs bei einer Premiere: nur Gott allein weiß, was uns da erwartet. *François Mauriac*

Die Guten seh'n im Wein nur edle Tugend, die Bösen nur Verbrechen, Trug und List. Wein ist der Spiegel unsres bunten Lebens: man sieht im Weine, was man selber ist. *Omar Chajjâm*

Im Weine wie spiegelt die Welt sich so schön! Wer fastet und klügelt, wird`s nimmer verstehn. Drum Flaschen entsiegelt und Herzen entzügelt und Geister beflügelt zu himmlischen Höhn! *Paul Heyse*